

PROTOKOLL

der 5. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre der Zug Estates Holding AG

vom Dienstag, 11. April 2017, 10.45 Uhr
im Saal Dorfmat, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Protokoll

**der 5. ordentlichen Generalversammlung der Zug Estates Holding AG
vom 11. April 2017, 10.45 Uhr
im Saal Dorfmat, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz**

Vorsitz: Hannes Wüest, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmzähler: Peter Bucher, Zuger Kantonalbank AG, Zug (Obmann)
Stefan Gareis, Hotelbusiness Zug AG, Zug
Pascal Lötscher, Zug Estates AG, Zug

Protokoll: Armin Bienz, Sekretär des Verwaltungsrats

Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2016
 - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichtes 2016 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
 - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016
- 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2016
- 3 Vergütungen
 - 3.1 Vergütung Verwaltungsrat
 - 3.2 Vergütung Geschäftsleitung
- 4 Entlastung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
- 5 Wahlen
 - 5.1 Wahlen Verwaltungsrat
 - 5.2 Wahl Verwaltungsratspräsident

- 5.3 Wahl Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss
- 5.4 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin
- 5.5 Wahl der Revisionsstelle

I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden

Hannes Wüest, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Generalversammlung um 10.45 Uhr.

Er bezeichnet als

Stimmzähler: Peter Bucher, Zuger Kantonalbank AG, Zug (Obmann)
Stefan Gareis, Hotelbusiness Zug AG, Zug
Pascal Lötscher, Zug Estates AG, Zug

Protokollführer: Armin Bienz, Sekretär des Verwaltungsrats

Dagegen werden keinerlei Einwände erhoben.

Wie der Vorsitzende feststellt, wurde die 5. ordentliche Generalversammlung unter Wahrung der nach Obligationenrecht und Statuten vorgeschriebenen Form und Frist einberufen.

Die Einladung wurde unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der dazugehörigen Anträge des Verwaltungsrats im SHAB Nr. 54 vom 17. März 2017 publiziert.

Allen im Aktienregister eingetragenen Aktionären wurde die Einladung sowie auf Wunsch der Geschäftsbericht 2016 zugestellt.

Für die Beschlussfassung betreffend Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch Daniel Zaugg und Beatrice Bieri vertreten.

Nach Artikel 12 der Statuten werden Beschlüsse und Wahlen grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen getroffen, wobei Enthaltungen nicht als abgegebene Stimmen zählen.

Abstimmungen und Wahlen finden in der Regel offen statt; auf Anordnung des Vorsitzenden oder auf Verlangen von Aktionären, die zusammen mindestens 10% sämtlicher Aktienstimmen vertreten, finden Abstimmungen und Wahlen schriftlich statt. Die Stimmzähler sind in jedem Fall gebeten, Enthaltungen und Neinstimmen zu erfassen, und bei der Abstimmung über die Entlastung, für das Protokoll zusätzlich die Namen zu erfragen.

Die Stimmrechte der von Zug Estates selber gehaltenen, eigenen Aktien ruhen.

Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin ist die Blum & Partner AG, Zug, anwesend, vertreten durch Herrn RA lic. iur. Andreas C. Huwylar.

Zu den formalen Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

II. Berichte VRP / CFO / CEO zum Geschäftsjahr 2016

Hannes Wüest, Präsident des Verwaltungsrats, Gabriela Theus, CFO, und Tobias Achermann, CEO berichten den Aktionären über das Geschäftsjahr 2016. Der ausführliche Wortlaut der Berichte ist in einem separaten Dokument festgehalten.

Vor der Behandlung der Traktanden lässt der Vorsitzende die Präsenz bekannt geben.

III. Präsenz

Präsentation der Präsenzliste, erstellt unter Aufsicht der Stimmzähler:

Anwesende Aktionäre	218
Vertretene Stimmen (von total 2'263'776 Stimmen)	2'069'187
Davon durch Aktionäre	1'919'586
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin	99'147
Mitglieder VR, GL	50'454
Vertretenes Aktienkapital (von total CHF 12'750'000)	CHF 9'199'400

(Beschluss-Quorum: Absolutes Mehr bestimmt sich nach Massgabe der *abgegebenen* Stimmen. Enthaltungen zählen dabei als *nicht abgegebene* Stimmen)

Es sind keine durch die Zug Estates Holding AG gehaltene eigene Aktien an der Generalversammlung vertreten. Die von den Stimmzählern erstellte Präsenzliste gemäss Art. 702 OR liegt bei.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende hält fest, dass vorab weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind.

Aufgrund dieser Erhebungen der Stimmzähler erklärt der Vorsitzende die heutige Generalversammlung im Sinne von Art. 699 – 700 OR für konstituiert und beschlussfähig.

IV. Traktanden

Traktandum 1 **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2016**

Traktandum 1.1 **Vorlage des Geschäftsberichtes 2016 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrats, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2016 sowie die Konzernrechnung 2016 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen. Die Revisionsstelle empfiehlt in den Berichten vom 2. März 2017 die Genehmigung der Jahresrechnung bzw. der Konzernrechnung. Die Vertreter der Revisionsstelle haben dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesen Berichten nichts beizufügen sei.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2016 mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 2'238 Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Traktandum 1.2 **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016**

Der Vorsitzende erläutert – mit Verweis auf den im Geschäftsbericht 2016 ab Seite 41 publizierten Vergütungsbericht – die Vergütungen für die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2016 in einer Konsultativabstimmung zur Kenntnis zu nehmen und zu bestätigen.

Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 26'978 Gegenstimmen und 6'661 Enthaltungen den Vergütungsbericht 2016 und somit die offengelegten Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Traktandum 2 **Verwendung des Bilanzgewinns 2016**

Der Vorsitzende verweist (mit Hinweis auf die projizierten Folien) auf den Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns 2016 sowie die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2'273 Enthaltungen die folgende Verwendung des Bilanzgewinns 2016:

	in CHF
Gewinnvortrag	31'135'744
Jahresgewinn	<u>11'355'203</u>
Bilanzgewinn	42'490'947
Zuweisung an Gesetzliche Gewinnreserve	568'000
Vortrag auf neue Rechnung	41'922'947

sowie die Umbuchung von CHF 11'509'384 aus den Kapitaleinlagereserven in die freiwilligen Gewinnreserven und die anschliessende verrechnungssteuerfreie Ausschüttung von CHF 11'509'384 an die Aktionäre wie folgt:

pro Namenaktie Serie A CHF 2.30 netto	
pro Namenaktie Serie B CHF 23.00 netto	
Total	11'730'000
abzüglich Ausschüttung auf eigene Aktien	<u>-220'616</u>
Ausschüttung an die Aktionäre	11'509'384

Die Ausschüttung erfolgt am 19. April 2017 ohne Abzug von Verrechnungssteuer auf das im Aktienregister angegebene Bankkonto.

Traktandum 3 **Vergütungen**

Traktandum 3.1. **Vergütung Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 900'000 zu genehmigen. Dieser Betrag steht in der Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Gesamtbetrag für die feste Barvergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats zur Verfügung.

Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 18'947 Gegenstimmen und 1'112 Enthaltungen die durch den Verwaltungsrat beantragten Vergütungen für den Verwaltungsrat.

Traktandum 3.2. **Vergütung Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Betrags von CHF 1'200'000, welcher als Gesamtbetrag für die feste Barvergütung und die erfolgsabhängige Vergütung in bar an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2018 zur Verfügung steht. Vorbehalten bleibt ein allfälliger Zusatzbetrag im Zusammenhang mit neu ernannten Mitgliedern der Geschäftsleitung gemäss Art. 20 der Statuten.

Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 1'203 Gegenstimmen und 1'077 Enthaltungen die durch den Verwaltungsrat beantragten Vergütungen für die Geschäftsleitung.

Traktandum 4 **Entlastung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zur Abstimmung. Unter Stimmenthaltung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen und ihr Stimmrecht auch nicht durch Dritte ausüben lassen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2'275 Enthaltungen.

Traktandum 5 **Wahlen**

Art. 14 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Heinz Stübi, der dieses Amt bisher ausgeübt hat, steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Der Verwaltungsrat schlägt daher Armin Meier als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor. Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag und schlagen der Generalversammlung Armin Meier als ihren Vertreter zur Wahl in den Verwaltungsrat vor.

Traktandum 5.1 **Wahlen Verwaltungsrat**

Die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates muss einzeln vorgenommen werden.

Hannes Wüest, der die statutarische Altersgrenze erreicht hat, scheidet aus dem Verwaltungsrat aus. Weiter steht Heinz Stübi nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Verwaltungsrat verkleinert sich dadurch von sieben auf fünf Mitglieder. Entsprechend beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Wiederwahl von Beat Schwab, Heinz M. Buhofer, Annelies Häcki Buhofer, Armin Meier und Martin Wipfli.

Die Generalversammlung wählt Beat Schwab mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 15 Gegenstimmen und 970 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 116 Gegenstimmen und 970 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Annelies Häcki Buhofer mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 10 Gegenstimmen und 970 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Armin Meier mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 301 Gegenstimmen und 970 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 11'266 Gegenstimmen und 970 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Traktandum 5.2 Wahl Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl von Beat Schwab als Präsident des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Beat Schwab mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 15 Gegenstimmen und 970 Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Präsidenten des Verwaltungsrats.

Traktandum 5.3 Wahl Mitglieder Personal- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat schlägt je einzeln die Wahl von Armin Meier und Martin Wipfli als Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses vor.

Die Generalversammlung wählt Armin Meier mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 969 Gegenstimmen und 970 Enthaltungen als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 11'978 Gegenstimmen und 970 Enthaltungen als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Traktandum 5.4 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung die Blum & Partner AG, Zug, mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 933 Enthaltungen als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für das Geschäftsjahr 2017 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2018.

Traktandum 5.5 **Wahl der Revisionsstelle**

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 146 Gegenstimmen und 2'228 Enthaltungen die Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der Zug Estates Holding AG und die Konzernrechnung der Zug Estates Gruppe für das Geschäftsjahr 2017.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den neu gewählten Verwaltungsratspräsidenten Beat Schwab. Dieser bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und würdigt und verdankt die Leistungen von Hannes Wüest, bevor er das Wort wieder an den Vorsitzenden übergibt. Hannes Wüest verabschiedet sich mit Dankesworten bei den Aktionärinnen und Aktionären sowie beim Verwaltungsrat, den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung der Zug Estates.

Der Vorsitzende informiert die anwesenden Aktionäre sodann, dass die nächste Generalversammlung am Dienstag, 10. April 2018 stattfinden wird.

Um 11.46 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung und lädt die Aktionäre und Gäste wie gewohnt zum Imbiss ein.

Zug, 12. April 2017

Der Vorsitzende


Hannes Wüest

Der Protokollführer


Armin Bienz

Beilage: Präsenzliste

Präsenz der Aktionäre

Anwesende Aktionäre	218
Vertretene Stimmen (von total 2 263 776 Stimmen)	2'069'187
davon Aktionäre	1'919'586
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	99'147
Mitglieder VR / GL	50'454
Absolutes Mehr der Vertretenen Stimmen	1'034'594
Vertretenes Aktienkapital (von total CHF 12 750 000)	9'199'400